

# LICHT-KUNST AUS DEM EMMENTAL

«Conversio» ist das Ergebnis Schweizer Präzisionsarbeit. Die mechanische Lichtlenkung der Leuchte ist bislang ebenso einzigartig wie die Herstellung von Hand.

TEXT SILVANA MEISEL FOTOS ILLUMINARTIS SKIZZE ATELIER OI

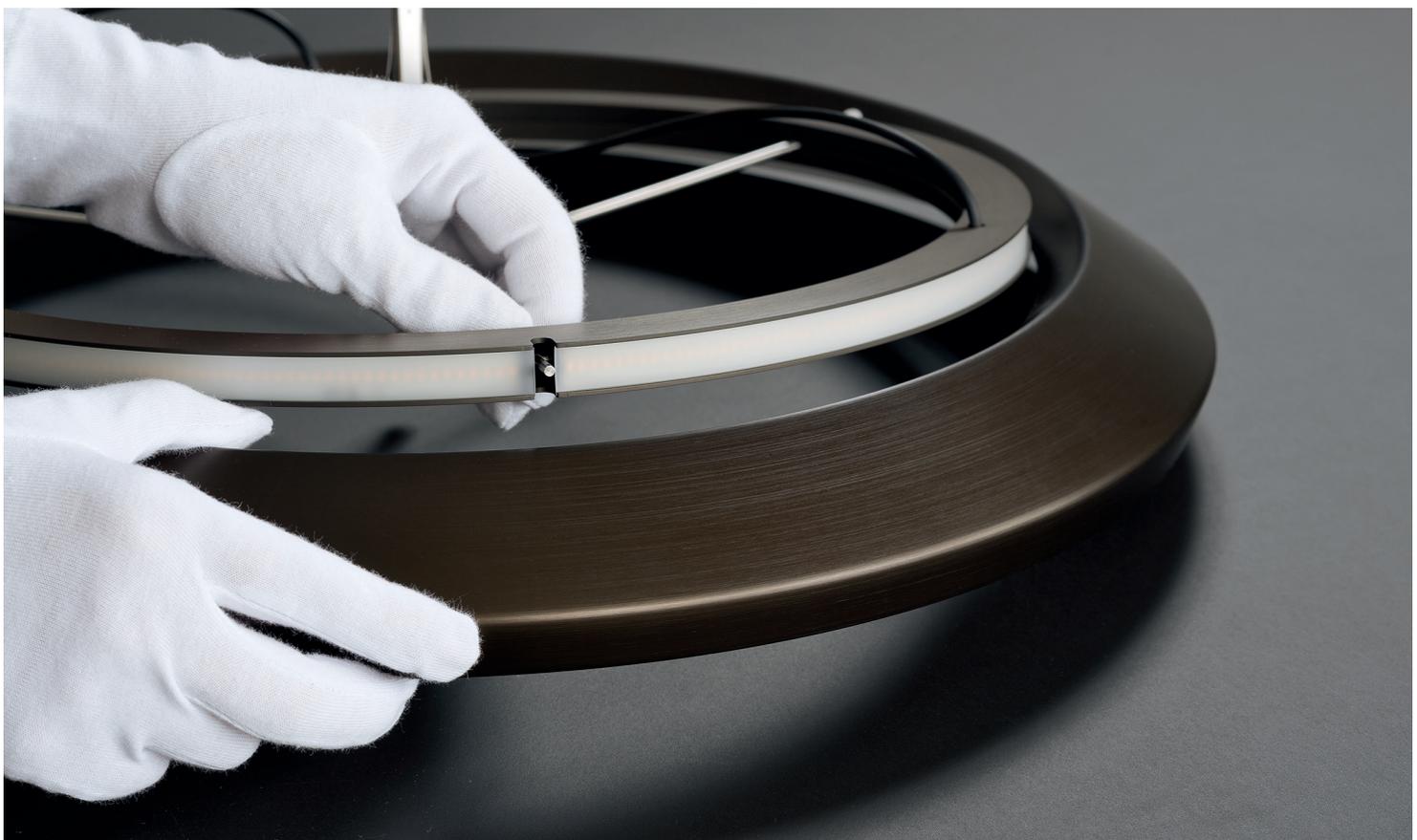
Wie die Jungfrau zum Kind seien sie vom Metallbau zum Licht-Design gekommen, erzählt Thomas Germann, Geschäftsleiter von Illuminartis. Die Leuchten-Manufaktur hat sich in kurzer Zeit einen Namen in der Design-Welt gemacht und für «Conversio» dieses Jahr einen Red Dot Award für Produkt-Design erhalten.

Das ländliche Grünen-Sumiswald im schönen Emmental ist die Heimat von Illuminartis. Hier wird präzise Handwerkskunst mit modernster Technologie verknüpft. Vor acht Jahren brachte ein befreundeter Möbeldändler Thomas Germann auf die Idee, hochwertige LED-Leuchten herzustellen. «Damals waren die LEDs noch nicht so weit entwickelt wie heute und das Angebot an LED-Leuchten überschaubar. Wir sahen eine Marktlücke und die Chance, eigene Produkte herzustellen.» Also gründete der CEO der FL Metalltechnik AG die Marke «Illuminartis – die Licht Manufaktur». 2014 lancierte sie bereits die zweite Leuchte, «Conversio», die in enger Zusammenarbeit mit atelier oi zustande kam. Das international be-

kannte Designer-Trio entwarf eine Pendelleuchte mit mechanischer Lichtlenkung. «Damit ist keine klassische Dimmung gemeint, sondern die Steuerung des Lichts durch sanftes Bewegen des Bedienelements», erklärt Mike Zaugg, Leiter Engineering. Der innere Ring, in welchem die LEDs kreisförmig angeordnet sind, agiert mit dem äusseren Reflektorring, wodurch je nach Bedarf zwischen 5 und 95 Prozent des Lichts auf den Esstisch oder an die Decke fallen. Diese harmonische Bewegung der Mechanik zu erreichen, war laut dem Techniker nicht ganz leicht: «Federstahlelemente sind zwar flexibel, aber stabil zugleich. Eine rein mechanische Lösung ermöglicht nun die Beweglichkeit – wie bei einem Schweizer Uhrwerk.»

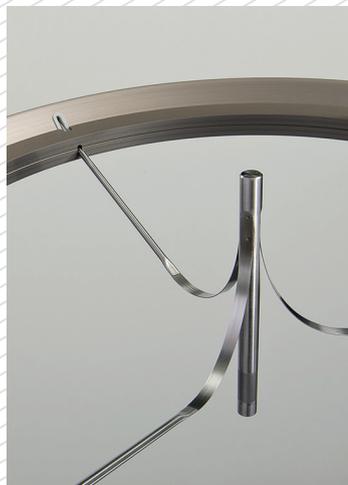
## SWISS HANDMADE

Die Technologie hinter «Conversio» ist bislang einzigartig. Aussergewöhnlich ist auch die Manufakturqualität von Illuminartis. Die Leuchten werden ausschliesslich im Emmental gefertigt, dazu stam-





Illuminartis liess dem Designer-Trio von atelier o quasi freie Hand, das Aussehen der Leuchte zu gestalten. Rund sollte sie sein, mit Lichteffekten spielen können und einige Vorgaben an die Lichtleistung erfüllen – mehr war nicht vorgegeben. Diese Zeichnung zeigt unterschiedliche Silhouetten, wie sie während der Entstehungsphase entworfen wurden. Thomas Germann ist vom Endergebnis begeistert: «Es war ein Prozess im Sinne von Versuch und Irrtum. Langes Ausprobieren hat uns schliesslich ans Ziel geführt.» Eine Stehleuchten-Variante der «Conversio» ist bereits in Entwicklung.



Die hochwertige Manufakturqualität stimmt auch bei näherem Hinsehen. Keine sichtbaren Verbindungselemente oder Schrauben stören die schlichte Eleganz von «Conversio». 336 warmweisse LEDs sind im Lichtkreis enthalten, sodass ein weicher Lichtwurf erzeugt wird.



Oben: Der Leuchterschirm wird aus einem Stück Aluminium gedrückt.

Rechts: Alle Leuchten sind von Hand geschliffen, wodurch sie eine individuelle Oberflächenstruktur erhalten und zum Unikat werden.



men 97 Prozent der Herstellungsmaterialien aus der Schweiz. «Darauf legen wir sehr grossen Wert», betont Thomas Germann. Produziert wird in Kleinserien auf Bestellung. Als Erstes erhält der Leuchterschirm aus Aluminium auf einer Drückbank seine Form. Danach wird der Grundkörper von Hand geschliffen. Routine und präzises Schaffen sind für diese Arbeit unverzichtbar, «damit die Oberfläche schön gleichmässig wird», weiss Mike Zaugg. Durch das Eloxieren bekommt das Aluminium eine Schutzschicht und die gewünschte Färbung. Passend zur hochwertigen Verarbeitung stehen drei edle Farben zur Auswahl: Champagne, Nougat und Mocca. Sodann folgt auch schon die Montage. Illuminartis montiert nach dem «One-piece-flow»-Prinzip, das heisst, dass die Mitarbeiterin an verschiedenen Stationen in einem Arbeitsfluss die gesamte Leuchte fertig zusammenbaut. Kurze Wege, optimale Qualitätssicherung und viel Abwechslung für die Mitarbeiter sind die Vorteile dieser Arbeitsweise. So dauert es etwa zwei Wochen, bis die bestellte «Conversio», inklusive weisser Montage-Handschuhe, ankommt. ✧

«97 Prozent Swissness: Illuminartis legt grossen Wert auf Schweizer Qualität.»



Oben: Das Eloxal-Verfahren ermöglicht, die Schutzschicht mit Farbstoffen zu mischen und den Leuchten ihre edle Färbung zu geben.

Rechts: «Conversio» ist auch bei Tageslicht eine zeitlose Formschönheit. Die Lichtambiance lässt sich ganz einfach stufenlos verändern.

